

## René-und-Camille-Meier-Stiftung

### Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht 2021

Für rechtlich selbständige Stiftungen (wie die René-Camille-Meier-Stiftung) sind nach den Vorschriften über die Haushaltswirtschaft besondere Haushaltspläne aufzustellen und Sonderrechnungen zu führen. Da die Stadt Offenburg ihre Haushaltswirtschaft seit 2009 auf das Neue kommunale Haushaltsrecht umgestellt hat, war auch der Jahresabschluss 2021 dieser Stiftung nach den Vorschriften des NKHR aufzustellen.

#### 1. Ergebnisrechnung 2021

	Erträge und Aufwendungen	2020	2021		Bem.	
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis		Abweichung
6.	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte <i>Miet-/Pachteinnahmen, Nebenkostenpauschale</i>	147.693,86	151.400,00	145.924,82	-5.475,18	
11.	<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>147.693,86</b>	<b>151.400,00</b>	<b>145.924,82</b>	<b>-5.475,18</b>	a)
14.	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	-39.854,68	-54.000,00	-40.669,98	13.330,02	
	<i>Gebäudeunterhaltung</i>	<i>-10.285,50</i>	<i>-20.000,00</i>	<i>-9.567,86</i>	<i>10.432,14</i>	
	<i>Gebäudebewirtschaftung</i>	<i>-22.381,87</i>	<i>-23.000,00</i>	<i>-22.263,98</i>	<i>736,02</i>	
	<i>Heizungsunterhaltung</i>	<i>-7.187,31</i>	<i>-11.000,00</i>	<i>-8.838,14</i>	<i>2.161,86</i>	
15.	Abschreibungen	-23.603,20	-23.600,00	-23.603,20	-3,20	
16.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-322,81	-300,00	-321,18	-21,18	
17.	Transferaufwendungen	-37.928,92	-47.715,00	-36.032,96	11.682,04	
	<i>Zuschüsse zur Erfüllung des Stiftungszweckes</i>					
18.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.625,01	-8.800,00	-8.783,00	17,00	
	<i>Verwaltungskostenbeitrag für Immobilienmanagement</i>	<i>-6.612,00</i>	<i>-6.800,00</i>	<i>-6.783,00</i>	<i>17,00</i>	
	<i>Geschäftsbedarf</i>	<i>-13,01</i>				
	<i>Prüfgebühr an GPA</i>					
	<i>Aufwand für ehrenamtl. u. sonst. Tätigkeit</i>	<i>-2.000,00</i>	<i>-2.000,00</i>	<i>-2.000,00</i>		b)
19.	<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-110.334,62</b>	<b>-134.415,00</b>	<b>-109.410,32</b>	<b>25.004,68</b>	
20.	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>37.359,24</b>	<b>16.985,00</b>	<b>36.514,50</b>	<b>19.529,50</b>	
21.	Außerordentliche Erträge					
22.	Außerordentliche Aufwendungen					
23.	Sonderergebnis					
24.	<b>Gesamtergebnis</b>	<b>37.359,24</b>	<b>16.985,00</b>	<b>36.514,50</b>	<b>19.529,50</b>	
	nachrichtlich:					
25.	Abdeckung Fehlbeträge aus Vorjahren					
26.	Zuführ. Rücklage aus ordentl. Ergebnis	-37.359,24	-16.985,00	-36.514,50	-19.529,50	

## 2. Finanzrechnung 2021

	Ein- und Auszahlungen	2020	2021		Bem.	
		Ergebnis	Ansatz	Ergebnis		Abweichung
5.	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	229.537,86	151.400,00	141.516,13	-9.883,87	a)
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
8.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
9.	<b>Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>229.537,86</b>	<b>151.400,00</b>	<b>141.516,13</b>	<b>-9.883,87</b>	
12.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen:	-39.854,68	-54.000,00	-40.669,98	13.330,02	
	<i>Unterh. der Grundst. und baul. Anlag.</i>	-31.644,32	-31.000,00	-18.406,00	12.594,00	
	<i>Bewirtschaftung der Grundst. und baul. Anlag.</i>	-8.210,36	-23.000,00	-22.263,98	736,02	
13.	Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	-322,81	-300,00	-321,18	-21,18	
14.	Transferauszahlungen	-37.444,11	-47.715,00	-36.517,77	11.197,23	
15.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen:	-6.612,00	-8.800,00	-10.796,01	-1.996,01	
	<i>Prüfgebühr an GPA</i>	0,00	0,00			
	<i>Erstattungen an Stadtbau Offenburg GmbH</i>	-6.612,00	-6.800,00	-6.783,00	17,00	
	<i>Sonstige Auszahlungen</i>	0,00	-2.000,00	-4.013,01	-2.013,01	
16.	<b>Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-84.233,60</b>	<b>-110.815,00</b>	<b>-88.304,94</b>	<b>22.510,06</b>	
17.	<b>Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung</b>	<b>145.304,26</b>	<b>40.585,00</b>	<b>53.211,19</b>	<b>12.626,19</b>	
24.	Auszahlungen für d. Erwerb von Grundstücken					
25.	Auszahlungen für Baumaßnahmen					
33.	Kreditaufnahme					
34.	Kredittilgung					
36.	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestandes</b>	<b>145.304,26</b>	<b>40.585,00</b>	<b>53.211,19</b>	<b>12.626,19</b>	
39.	Haushaltsunwirksame Ein-/Auszahlungen					
40.	Anfangsbestand an Liquiden Mitteln	20.045,42	75.630,00	165.349,68	89.719,68	
42.	<b>Endbestand an Liquiden Mitteln</b>	<b>165.349,68</b>	<b>116.215,00</b>	<b>218.560,87</b>	<b>102.345,87</b>	
43.	nachrichtlich: Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende					

## 3. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2021

Aktivseite		Vorjahr 2020	Haushaltsjahr 2021	Passivseite		Vorjahr 2020	Haushaltsjahr 2021
1.	Vermögen	854.472,82	888.489,50	1.	Eigenkapital	851.975,00	888.489,50
1.2	Sachvermögen	674.219,48	650.616,28	1.1	Stiftungskapital	390.247,74	390.247,74
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.775,98	42.775,98	1.2	Rücklagen	461.727,26	498.241,76
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	631.443,50	607.840,30	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	264.788,13	301.302,63
1.3	Finanzvermögen	180.253,34	237.873,22	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	196.939,13	196.939,13
1.3.5.	Wertpapiere	0,00	0,00	4.	Verbindlichkeiten	2.497,82	0,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	14.903,66	19.312,35	4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.497,82	0,00
1.3.8	Liquide Mittel	165.349,68	218.560,87	4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
<b>Bilanzsumme</b>		<b>854.472,82</b>	<b>888.489,50</b>	<b>Bilanzsumme</b>		<b>854.472,82</b>	<b>888.489,50</b>

Es bestehen keine Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre (§ 42 GemHVO).

Offenburg, 30.03.2022

  
HP Kopp  
Finanzbürgermeister

  
Claudia Edler  
Fachbereichsleiterin Finanzen

#### 4. Anhang

##### 4.1 Erläuterungen zur Ergebnisrechnung

Die Verwaltung der Immobilien der Stiftung (Art-Forum Okenstraße 57) wurde ab 1.1.2014 an die Stadtbau Offenburg GmbH übergeben. Die Stadtbau Offenburg GmbH überweist die Differenz aus Mieterträgen und Gebäudeunterhaltung netto.

- a. Um aber eine transparente Darstellung zu ermöglichen, wurden die Mieterträge und die Gebäudeaufwendungen brutto im Haushalt der Stiftung verbucht.

	IST 2021	Plan 2021	Abw.
Mieteinnahmen	145.924,82	151.400,00	-5.475,18
Gebäudeunterhaltung/-bewirtschaftung	-40.669,98	-54.000,00	13.330,02
<b>Summe</b>	<b>105.254,84</b>	<b>97.400,00</b>	<b>7.854,84</b>

Insgesamt ergibt sich in der Netto-Darstellung eine positive Abweichung von rd. 8 TEUR.

- b. Der Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten in Höhe von 2.000 TEUR betrifft die Geschäftsführung der Stiftung.

##### 4.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung

- a. In der Finanzrechnung 2021 ist der Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten der Geschäftsführung doppelt enthalten, da die Geschäftsführerentschädigung 2020 erst im Januar 2021 ausbezahlt wurde. Entsprechend war diese Zahlung in der Finanzrechnung 2020 nicht enthalten.

##### 4.3 Erläuterungen zur Bilanz

Es werden grundsätzlich dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Jahresabschluss der Stadt Offenburg angewendet.

#### 4.4 Vermögensübersicht gem. § 55 Abs. 1 GemHVO

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen				Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	am 31.12. des Haushaltsjahres
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>650.616,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.603,20</b>	<b>627.013,08</b>
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.775,98	0,00	0,00	0,00	0,00	42.775,98
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	607.840,30		0,00	0,00	23.603,20	584.237,10
<b>insgesamt</b>	<b>650.616,28</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>23.603,20</b>	<b>627.013,08</b>

Die Abschreibungen werden verursacht durch den neuen Aufzug, dessen Arbeiten im Jahr 2019 abgeschlossen wurden.

#### 4.5 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungen- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		2020	2021
		EUR	EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	20.045,42	165.349,68
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	145.304,26	53.211,19
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	0,00	0,00
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)		
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)		
6	= <b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)</b>	<b>165.349,68</b>	<b>218.560,87</b>
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0,00	0,00
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	= <b>liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>165.349,68</b>	<b>218.560,87</b>
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0,00	0,00
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	0,00
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	0,00
13	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>165.349,68</b>	<b>218.560,87</b>
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0,00
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0,00
16	= <b>bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>165.349,68</b>	<b>218.560,87</b>
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	1.551,21	1.752,52

#### 4.6 Mindestliquidität

Nach dem Gemeindehaushaltsrecht ist eine Mindestliquidität von 2 % der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem vorangehenden Jahre vorgeschrieben. Diese „Pflichtliquidität“ liegt für die René-und-Camille-Meier-Stiftung in 2021 bei 1.752,52 EUR.

Mindestliquidität nach § 22 Abs. 2 GemHVO	Auszahlung	Auszahlung	Auszahlung
	2018	2019	2020
2% der Auszahlungen aus lfd. Verw. der letzten drei Jahre	EUR	EUR	EUR
	97.920,74	80.723,09	84.233,60
	<b>1752,52</b>		

Die liquiden Mittel betragen ohne gebundene Mittel zum 31.12.2021 **218.560,87 EUR**. Somit sind die Anforderungen der Mindestliquidität erfüllt.

#### 4.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	Ergebnis 2019 3	Ergebnis 2020 4	Ergebnis 2021 5	Planung 2022 6
<b>ERTRAGSLAGE</b>					
1 ordentliches Ergebnis					
absoluter Betrag	€	34.517	37.359	36.515	18.400
Aufwandsdeckungsgrad	%	133,18	133,86	133,37	113,83
1.1 Mieteinnahmen					
absoluter Betrag	€	138.542	147.694	145.925	151.400
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	133,18	133,86	132,26	113,83
1.2 Betriebsergebnis - netto -					
absoluter Betrag	€	34.517	37.359	36.515	18.400
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	33,18	33,86	33,09	13,83
2. Sonderergebnis					
absoluter Betrag	€	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis					
absoluter Betrag	€	34.517	37.359	36.515	18.400
<b>FINANZLAGE</b>					
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit					
absoluter Betrag	€	9.159	145.304	53.211	42.000
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss					
absoluter Betrag	€	0	0	0	0
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel					
absoluter Betrag	€	9.159	145.304	53.211	42.000
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)					
absoluter Betrag	€	1.551	1.858	1.753	1.688
8. (voraussichtliche) liquide Mittel zum Jahresende					
absoluter Betrag <sup>3</sup>	€	20.045	165.350	218.561	247.935
<b>KAPITALLAGE</b>					
9. Eigenkapital					
absoluter Betrag	€	814.616	851.975	888.490	<del>          </del>
9.1 Stiftungskapital					
absoluter Betrag	€	390.248	390.248	390.248	<del>          </del>
9.2 Stiftungskapitalquote					
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	100,0	99,7	100,0	<del>          </del>
9.3 Fremdkapitalquote					
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	0,0	0,3	0,0	<del>          </del>
10. Anlagendeckung					
Verhältnis langfr. Kapital	%	116,74	126,36	136,56	<del>          </del>
11. Verschuldung					
absoluter Betrag	€	0	0	0,0	<del>          </del>
11.1 Nettoneuverschuldung					
absoluter Betrag	€	0	0	0	<del>          </del>

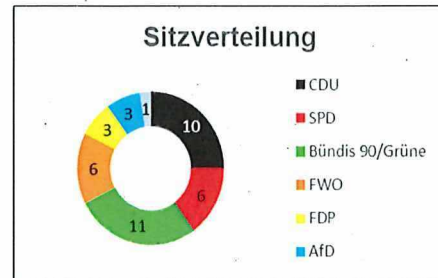
## 4.8 Sonstige Erläuterungen

Die René-Camille-Meier-Stiftung ist eine rechtlich selbständige Stiftung. Stiftungsrat ist der Gemeinderat der Stadt Offenburg. Mitglieder im Jahr 2021:

### Zusammensetzung des Gemeinderates nach der Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019 Stand 31.12.2021

Ältestenrat:  
Oberbürgermeister – Vorsitzender  
Alle Fraktionsvorsitzende  
Beratende Teilnahme: Beigeordnete

Vorsitzende/r: OB Marco Steffens  
Stellvertreter: 1. Beigeordneter Oliver Martini  
Ständiger allgemeiner Vertreter



#### Bündis 90/Die Grünen

Böhm Stefan  
Brudy, Simone  
**Eisenbeiß, Ingo**  
Großklaus, Norbert  
Jacobsen, Karin  
Ockenfuß, Martin  
Özugenc, Aydin  
Eisenbeiß, Justus  
**(ab 06.10.2020)**  
**(ab 06.10.2020)**  
Seifert, Maren  
Thomann, Andrea  
Witt, Luca  
Sachs, Paul **(bis 05.10.2020)**

#### CDU

Abele, Elisabeth  
Böhringer, Wolfgang  
Fuchs, Ingrid  
**Dr. Glatt, Albert**  
Haberer, Jess  
Hurst, Trudpert  
Litterst, Paul  
  
Maier, Werner  
Wunsch, Wilhelm  
Heck, Andreas

#### FWO

Drescher, Matthias  
Isenmann, Tobias  
**Konprecht, stefan**  
Morstadt, Angi  
Vetter, Johannes  
Vogt, Mario

#### SPD

Bös, Loretta  
  
**Dr. Bregler, Martina**  
Dr. Folkens, Jens-Uwe  
Hättig, Heinz  
Kränkel-Schwarz, Nicole  
Letsche, Julia **(bis 16.11.2020)**  
Schröder, Gerhard  
**(ab 17.11.2020)**

#### FDP

**Bauknecht, Thomas**  
  
Dr. Müller, Roland  
Zampolli, Silvano

#### AfD

**Maygutjak, Taras**  
Fey, Michael  
Weißerrieder, Knut

#### Offenburger Liste

**Wetzel, Florence**

= Fraktionsvorsitzende/r



## 5. Rechenschaftsbericht

In der Ergebnisrechnung 2021 konnten aus der Vermietung des „Art-Forums“ in der Okenstraße 57 Mieterträge in Höhe von 145.879 EUR erzielt werden. Da die Galerie 2021 kaum Leerstände hatte, wurde der im Doppelhaushalt angesetzte Planwert in Höhe von 151.400 EUR beinahe erreicht.

Den Erträgen standen laufende Aufwendungen von insgesamt 109.410 EUR gegenüber. Davon entfallen auf Gebäudeunterhaltung 40.670 EUR und auf Abschreibungen 23.603 EUR.

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind die Verwaltungskosten an die Stadtbau Offenburg GmbH (6.783 EUR) sowie die Aufwendungen der Geschäftsführung (2.000 EUR) ausgewiesen.

Die Zuschüsse zur Erfüllung des Stiftungszweckes (Wahrnehmung sozialer Aufgaben) betragen 36.033 EUR, davon

- Zuschuss für die Wärmestube 20.182 EUR
- Zuschuss für die sozialarbeiterische Betreuung kommunal untergebrachter Frauen 8.000 EUR
- Mietzuschuss für „Frauenlädele“ (Frauen helfen Frauen e. V.) 3.000 EUR
- Weihnachtsgaben an Bedürftige in den Stadtteilen Fessenbach und Zell-Weierbach 2.600 EUR
- Kostenübernahme Verhütungsmittel für bedürftige Frauen 1.008 EUR
- Kostenübernahme Kindergartengebühren 1.243 EUR

Das positive ordentliche Ergebnis von 36.514,50 EUR lag rd. 20.000 EUR über dem Planwert, im Wesentlichen auf Grund von geringeren Gebäudeunterhaltungskosten sowie geringeren Transferaufwendungen. Das ordentliche Ergebnis wurde vollständig den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

In der Finanzrechnung ist der Bestand an liquiden Mitteln um rd. 53.211 EUR angestiegen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Unterhaltungsaufwand sowie die Transferauszahlungen geringer als geplant ausgefallen sind. Der Endbestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2021 218.560,87 EUR.

Am 29.02.2016 hat das Regierungspräsidium Freiburg der Übertragung der Kassengeschäfte im Bereich der Immobilienverwaltung des stiftungseigenen Hausgrundstücks durch die Stadtbau Offenburg GmbH zugestimmt.

## 6. Feststellung der Jahresrechnung 2021

Der Stiftungsrat stellt aufgrund von § 31 des Stiftungsgesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 97 und § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg den Jahresabschluss für das Jahr 2021 mit folgenden Werten fest.

<b>1.</b>	<b>Ergebnisrechnung</b>	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	145.924,82
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-109.410,32
<b>1.3</b>	<b>Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2)	<b>36.514,50</b>
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	<b>Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5)	<b>0,00</b>
1.7	<b>Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>36.514,50</b>
<b>2</b>	<b>Finanzrechnung</b>	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.516,13
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-88.304,94
2.3	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)	<b>53.211,19</b>
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5)	<b>0,00</b>
2.7	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)	<b>53.211,19</b>
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	<b>Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9)	<b>0,00</b>
2.11	<b>Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10)	<b>53.211,19</b>
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	0,00
2.13	<b>Anfangsbestand an Zahlungsmitteln</b>	<b>165.349,68</b>
2.14	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln</b> (Saldo aus 2.11 und 2.12)	<b>53.211,19</b>
2.15	<b>Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b> (Saldo aus 2.13 und 2.14)	<b>218.560,87</b>
<b>3</b>	<b>Bilanz</b>	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	650.616,28
3.3	Finanzvermögen	237.873,22
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	<b>Gesamtbetrag auf der Aktivseite</b> (Summe aus 3.1 bis 3.5)	<b>888.489,50</b>
3.7	Basiskapital/Stiftungskapital	390.247,74
3.8	Rücklagen	498.241,76
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0
3.10	Sonderposten	0,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	0,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	<b>Gesamtbetrag auf der Passivseite</b> (Summe aus 3.7 bis 3.13)	<b>888.489,50</b>

## 7. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Stiftungskapital	
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses		
	EUR								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	36.514,50	0,00	0,00	0,00	263.778,35	196.939,13	390.247,74	
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00				
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		36.514,50				-36.514,50			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00			
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00							
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00		
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00		
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00	
13 vorläufige Endbestände						227.263,85	196.939,13	390.247,74	
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO						0,00	0,00	0,00	
15 Endbestände						227.263,85	196.939,13	390.247,74	